„Endlich ist es so weit…“

Wir, die Kinder der Pumpot-KiTa Dörgenhausen, haben lange darauf gewartet endlich einen Familiennachmittag/Herbstmarkt in unserer KiTa durchzuführen.
Bereits von Montag an, haben wir alles Nötige vorbereitet und alles genau geplant. Dabei war es uns besonders wichtig unseren Kaufmannsladen in einen echten Marktstand zu verwandeln. Um den Marktstand zum Leben zu erwecken, haben wir einige Köstlichkeiten für unsere Familien kreiert.
Am Montag haben wir damit angefangen, aus Himalaya-Salz, Lavendelblüten, Kokosöl und Lebensmittelfarbe, wohlriechendes Badesalz herzustellen. Jedoch war dies nicht das Einzige, sondern das Badesalz musste auch abgefüllt werden. Also haben wir im Vorfeld fleißig Gläser gesammelt, haben alle Etiketten von den Gläsern gelöst und die Deckel liebevoll angemalt und mit Steinen beklebt. Als alles getrocknet war, durften wir endlich mit Hilfe unserer Erzieher die Gläser befüllen und mit unseren, neu designten Etiketten bekleben.
Am Dienstag ging es dann weiter mit einem ersten Versuch unserer leckeren Naschereien. Dafür haben wir Mandeln, Datteln und Wasser vermengt, den Teig zu kleinen Kugeln geformt und mit Kokosflocken ummantelt. Da wir nicht wussten ob dies unseren Eltern auch wirklich schmecken wird, mussten wir fleißig probieren und beurteilen. Natürlich waren sie so lecker, dass wir am Mittwoch viele Pralinen für unsere Familien hergestellt haben. Also ging es Mittwoch mit Versuch Nummer 2 weiter, noch einmal dasselbe wie am Dienstag. Weiter haben wir auf die Tütchen, die zum befüllen genommen wurden, selbstgemachte Etiketten geklebt und diese befüllt. Somit hatten wir auch einen weiteren Schritt Richtung Elternnachmittag erledigt. Dienstag geschafft.
Am Donnerstag haben wir köstliche Schokoäpfel hergestellt, aber nicht nur für unsere Eltern, sondern natürlich auch für uns zum Probieren. Also haben wir mit Hilfe unserer Erzieher zuerst Schokolade geschmolzen. Danach haben wir Holzspieße in die Äpfel gesteckt und diese dann mit Hilfe von einem Pinsel mit Schokolade bestrichen. Zum Schluss gab es noch ein bisschen Zuckerstreusel drauf und fertig waren unsere Schokoäpfel. Um die Äpfel jedoch verkaufen zu können, mussten wir auf die Tütchen noch ein selbstgemachtes Etikett kleben und die fertigen Äpfel dort hinein tun. Nun hatten wir auch dies geschafft und die Vorbereitungen waren schon fast fertig. Natürlich mussten wir, als Tester des guten Geschmackes, unser Urteil fällen, und uns blieb nur zu sagen, es hat fantastisch geschmeckt.
Am Freitag sind wir schon ganz aufgeregt in den Kindergarten gekommen. Den ganzen Vormittag drehte sich alles um den anstehenden Familiennachmittag. Da wir schon die

Schokoäpfel, das Badesalz und die Pralinen fertig hatten, mussten wir nur noch den Teig für unsere frischen Waffeln herstellen, den Kaufmannsladen in unseren Gruppenraum schaffen und den Gruppenraum ein wenig schön für unsere Familien gestalten. Den Teig für die Waffeln haben wir schon am Vormittag vorbereitet, das wurde auch ganz schön viel Teig und wir wussten gar nicht, ob der Teig zu viel sein wird oder ob er reichen wird. Am liebsten hätten wir allerdings sofort Waffeln daraus gebacken und diese aufgegessen, so gut roch es schon. Als wir uns dann nach dem Mittagessen ein wenig ausruhten, um dann gestärkt unsere tollen Produkte verkaufen zu können, haben unsere Erzieherinnen unseren großen Kaufmannsladen in unseren Gruppenraum getragen und eine große Lichterkette darum gewickelt. Das sah wirklich sehr schön aus. Nach der Mittagsruhe haben wir gemeinsam den Kaufmannsladen eingeräumt, die Tische dekoriert und noch einmal besprochen, wer wann Waffeln backen darf und im Kaufmannsladen verkaufen darf. Und nach der Vesper war es dann schon fast so weit, die Aufregung stieg immer mehr und die ersten Eltern waren auch schon eingetroffen. Dann hieß es für uns, alle auf ihre Position und hoffen, dass unsere Eltern sich darüber freuen, was wir vorbereitet haben.

Unsere Kita-Leiterin Frau Liebsch hieß alle Familien willkommen und erklärte gleichzeitig, was wir uns unsere Eltern alles machen konnten. In der unteren Etage der Kita konnten wir bei Frau Zschornak Schneemänner und Schneeflocken basteln und spielen. Auf der oberen Etage ist aus unserem Gruppenraum ein gemütliches Café geworden, in dem unseren Eltern und auch wir unsere leckeren Waffeln kaufen und essen konnten, eine Tasse Kaffee oder Kinderpunsch trinken konnten und die Pralinen, Schokoäpfel und das Badesalz kaufen konnten. Aus unserem Sportraum ist eine „Oase der Gemütlichkeit“ geworden in dem, passend zum Lesetag, Geschichten vorgelesen wurden und mit Bildern unterstützt wurden. Es war ein schöner Ort für uns und unsere Familien ein bisschen zur Ruhe zu kommen und den schönen Geschichten, mit den tollen Bildern, zu lauschen.

Zu der Zeit wo wir entweder Waffeln backen durften oder im Kaufmannsladen verkaufen durften, war es für uns besonders spannend und natürlich auch ein wenig stressig. Es waren so viele Familien gekommen und alle wollten etwas kaufen und beisammen sitzen und das probieren, was wir vorbereitet hatten. Das hatte uns besonders gefallen. Am Ende des Nachmittages war unser gesamter Teig aufgebraucht und in leckere Waffeln verwandelt worden, die allen geschmeckt haben und auch alles aus unserem Kaufmannsladen war verkauft worden.

Wir freuen uns bereits darauf, im nächsten Jahr wieder einen Familiennachmittag durchführen zu können.

Zauber
Stäbe

Zucker
Stick